



## Klara Mißebner gewinnt den „Steirischen Harmonikawettbewerb 2018“

Presseinformation des ORF vom 20. Oktober 2018:  
Die beste Nachwuchs-Harmonikaspielerin der Steiermark ist gekürt: **Klara Mißebner** aus Langenwang holte sich heute beim „Steirischen Harmonikawettbewerb 2018“ in der Steinhalle Lannach den ersten Platz. Der ORF Steiermark übertrug den Wettbewerb live und österreichweit in ORF 2. Durch die Sendung führte Moderator Sepp Loibner.

Sehr spannend wurde es heute Nachmittag, 20. Oktober, bei der Endrunde des „Steirischen Harmonikawettbewerbs 2018“ in der Steinhalle Lannach. Alle fünf Finalistinnen und Finalisten – Markus Baumann (2. Reihe links), Lukas Deißl (1. Reihe rechts), Lukas Herzog (2. Reihe rechts), Maximilian Kranz (1. Reihe Mitte) und Klara Mißebner – stellten ein hervorragendes Können unter Beweis: Die jungen Musiker/innen präsentierten jeweils ein Pflicht- und ein Kürstück und begeisterten damit die Zuseher/innen vor Ort und ein großes Publikum vor den TV-Bildschirmen. Die prominente Experten-Jury hatte die schwierige Aufgabe, die einzelnen Darbietungen zu bewerten und die beste Nachwuchs-Harmonikaspielerin der Steiermark bzw. den besten Nachwuchs-Harmonikaspieler der Steiermark zu küren.

Die Platzierung: Die elfjährige Klara Mißebner aus Langenwang überzeugte mit ihren Aufführungen – „Hanni

Polka“ (Pflichtstück) und „Villa Asiola“ (Kürstück) – und gewann mit insgesamt 154 Punkten den ersten Preis, eine Steirische Harmonika der Firma „Strasser“.

Mit den Darbietungen „Liebeslaube“ (Pflichtstück) und „Walzer der Volksmusik“ (Kürstück) erspielte sich Maximilian Kranz (14 Jahre) aus Kraubath an der Mur den zweiten Platz (149 Punkte) und damit eine Steirische Harmonika der „Harmonikaerzeugung Schmidt“. Lukas Deißl aus Rassach (Pflichtstück: „Höllenfahrt Polka“, Kürstück: „Rosenkogler Bauernwalzer“) mit 148 Punkten auf Platz 3 sowie die Teilnehmer Lukas Herzog aus St. Nikolai im Sausal (Pflichtstück: „Liebeslaube“, Kürstück: „Südlich von Mur und Mürz“, 147 Punkte) und Markus Baumann aus Radmer (Pflichtstück: „Höllenfahrt Polka“, Kürstück: „Wiesbach Landler“, 146 Punkte) wurden mit wertvollen Preisen des Veranstalterverbandes Österreich ausgezeichnet. Die drei Letztgenannten sind 13 Jahre alt.

Der „Steirische Harmonikawettbewerb 2018“ fand in der Steinhalle Lannach statt. Auch ein großes Fernsehpubli-



kum konnte das Harmonikawettspiel wieder vor den Bildschirmen miterleben: Ein Team des ORF Steiermark übertrug den Wettbewerb mit Moderator Sepp Loibner ab 14.40 live und österreichweit in ORF 2. Zu Gast in der Sendung war auch die Gewinnerin des „Steirischen Harmonikawettbewerbs 2017“, Anna Lisa Kröll aus St. Johann im Saggautal.

Die Jury: Caroline Koller, ORF-Moderatorin – Franz Posch, Moderator „Mei liabste Weis“ – Karl Lenz, Radio Steiermark-Volkskulturmoderator – Sepp Strunz, Musiklehrer

„Steirischer Harmonikawettbewerb 2018“ Moderation: Sepp Loibner. Regie: Robert Sturmer. Beitragsgestaltung: Elisabeth Eisner. Organisation: Karl Lenz.

Fotos: © ORF/Regine Schöttl